



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1911-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10 Fund
NATIONALIL
THEATER

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 17. Dezember 1911

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas
Regie: Emil Reiter

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Karl Neumann-Hoditz
Stephen Spettigue, Advokat in Oxford	Emil Hecht
Jack Chesney	Ernst Rotmund
Charley Wykeham	Paul Richter
Lord Sancourt Babberley	Alexander Köhert
Brasset, Faktotum im College	Paul Tietzsch
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Toni Wittels
Anny, Spettigues Nichte	Marianne Rub
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Poldi Dorina
Ella Delahan, eine Waise	Olly Böheim

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Gustav Trautschold, Melitta Walther

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 20. Vorstellung im Abonnement B

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Oberon

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 18. Dezember	(D. 20, hohe Pr.), zum 1. Male:	Der Bergsee	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag, 19. Dezember	(C. 20, keine Preise)	Nathan der Weise	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 20. Dezember	(Nachm.: auß. Abonn., ermäß. Pr.) (Abends: A. 21, keine Preise)	Goldreißchen Michelangelo, Barbier von Berriac.	Anfang 3 Uhr
		Lothars Geburtstag	Anfang 8 Uhr